

Man setzt folgende Formeln für die Anzeige an:

Grau =  $\text{not}(S) \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } \text{not}(R)$

Rot =  $S \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } R$

Gelb =  $S \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } \text{not}(R)$

Grün =  $S \text{ and } L \text{ and } \text{not}(R)$

Man setzt folgende Formeln für die Eingabewerte an:

Grau =  $\text{not}(L1) \text{ and } \text{not}(L2)$

Rot =  $\text{not}(L1) \text{ and } L2$

Gelb =  $L1 \text{ and } \text{not}(L2)$

Grün =  $L1 \text{ and } L2$

Führt dann die Formeln zusammen :

$\text{not}(S) \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } \text{not}(R)$  =  $\text{not}(L1) \text{ and } \text{not}(L2)$  (für Grau)

$S \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } R$  =  $\text{not}(L1) \text{ and } L2$  (für Rot)

$S \text{ and } \text{not}(L) \text{ and } \text{not}(R)$  =  $L1 \text{ and } \text{not}(L2)$  (für Gelb)

$S \text{ and } L \text{ and } \text{not}(R)$  =  $L1 \text{ and } L2$  (für Grün)

Und nun erstellt man sich so die Wahrheitstabelle:

S L R	L1	L2
0 0 0	0	0
0 0 1	?	?
0 1 0	?	?
0 1 1	?	?
1 0 0	1	0
1 0 1	0	1
1 1 0	1	1
1 1 1	?	?

Die Fragezeichen sind undefinierte Zustände, die sich nicht aus den Formeln ergeben.

Für diese Fragezeichen muß man sich die Funktion der Schaltung noch mal

klar machen. S wird High wenn sich der Cursor auf das Icon bewegt

Nur dann ergibt ein Mausklick (egal ob rechts oder links) einen Sinn.

Die ersten 3 Fragezeichen können wir dann also auf  $L1 = 0$  und  $L2 = 0$  setzen.

Bleibt das letzte Fragezeichen für  $S = 1$ ,  $L = 1$  und  $R = 1$

Hier legen wir fest, das das Icon gelb bleibt, also  $L1 = 1$  und  $L2 = 0$ .

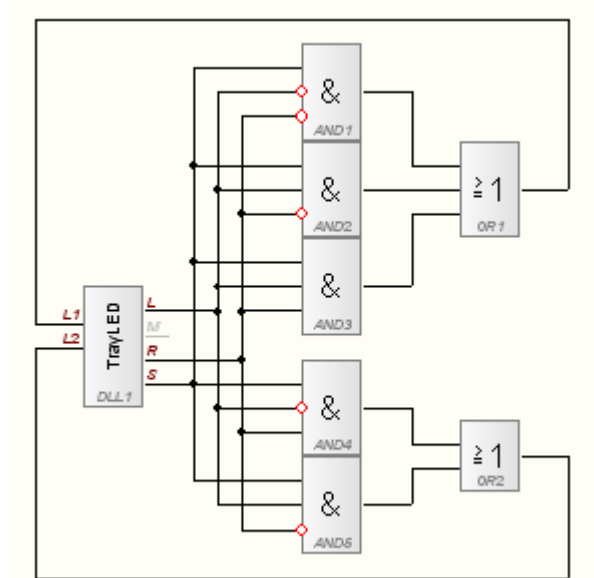
Die vollständige Wahrheitstabelle sieht dann also so aus:

S	L	R	L1	L2
0	0	0	0	0
0	0	1	0	0
0	1	0	0	0
0	1	1	0	0
1	0	0	1	0
1	0	1	0	1
1	1	0	1	1
1	1	1	1	0

$L1 = (S \text{ and not}(L) \text{ and not}(R)) \text{ or } (S \text{ and } L \text{ and not}(R)) \text{ or } (S \text{ and } L \text{ and } R)$

$L2 = (S \text{ and not}(L) \text{ and } R) \text{ or } (S \text{ and } L \text{ and not}(R))$

Die Schaltung sieht dann also folgendermaßen aus:



Man braucht also insgesamt sieben Gatter um die Funktion zu emulieren.

Das ist natürlich unökonomisch, deshalb hat sich ein Herr Karnaugh etwas einfallen lassen.

Die Karnaugh-Pläne unserer Schaltung

		L R			
		00	01	11	10
S	0	0	0	0	0
	1	1	0	1	1

		L R			
		00	01	11	10
S	0	0	0	0	0
	1	0	1	0	1

Zusammenfassen könnte man es beispielsweise so

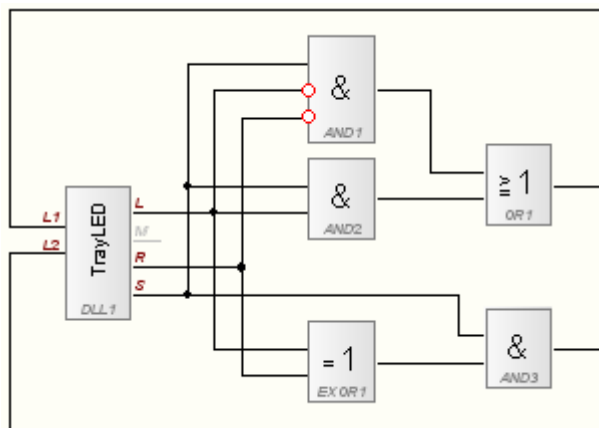
		L R			
		00	01	11	10
S	0	0	0	0	0
	1	1	0	1	1

$$L1 = (S \text{ and not}(L) \text{ and not}(R)) \text{ or } (S \text{ and } L)$$

		L R			
		00	01	11	10
S	0	0	0	0	0
	1	0	1	0	1

$$L2 = S \text{ and } (L \text{ xor } R)$$

Und bekommt dann folgende Schaltung:



Es gibt dazu noch weitere Optimierungsmöglichkeiten, es ist nur ein Beispiel.